

Betriebsanleitung

— Kolbenkompressor

— MOBILBOY Silence 131/24 OF E

— MOBILBOY Silence 231/50 OF E

— MOBILBOY Silence 320/90 OF E



MOBILBOY Silence 231/50 OF E



MOBILBOY Silence 131/24 OF E

MOBILBOY

Impressum

Produktidentifikation

Kolbenkompressor	Artikelnummer
MOBILBOY Silence 131/24 OF E	2002315
MOBILBOY Silence 231/50 OF E	2002326
MOBILBOY Silence 320/90 OF E	2002340

Hersteller

AIRCRAFT
Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929 - 0
Fax: 0043 (0) 7752 70 929 - 99

E-mail: info@aircraft.at
Internet: www.aircraft.at

Verkauf Deutschland

AIRCRAFT - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax: 0049 (0) 951 - 96555-55
E-mail: info@aircraft-kompressoren.de
Internet: www.aircraft-kompressoren.com

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 26.06.2023
Version: 2.01
Sprache: deutsch
Autor: ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2023 AIRCRAFT Kompressorenbau und
Maschinenhandel GmbH, Hohenzell, Österreich.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	2
1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	4
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Personalanforderung	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.6 Überprüfung der Betriebssicherheit.....	6
2.7 Sicherheitskennzeichnung am Kompressor	7
2.8 Sicherheitsvorrichtungen	7
2.9 Sicherheitsdatenblätter	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch	8
3.2 Restrisiken	8
4 Technische Daten	9
4.1 Tabelle.....	9
4.2 Typenschild.....	9
5 Transport, Verpackung, Lagerung	10
5.1 Transport	10
5.2 Verpackung.....	10
5.3 Lagerung.....	10
6 Gerätebeschreibung	11
7 Betrieb.....	12
7.1 Aufstellen	12
7.2 Elektrischer Anschluss.....	13
7.3 Einschalten	13
7.4 Einstellung des Arbeitsdrucks.....	14
7.5 Abschalten	14
8 Wartung, Pflege und Instandsetzung..	14
8.1 Wartung und Pflege	14
8.2 Reinigung.....	14
8.3 Reinigen des Filters	14
8.4 Ablassen des Kondenswassers.....	15
8.5 Funktionsprüfung des Sicherheitsventils	15
8.6 Instandsetzung	15
9 Störungstabelle	16
10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	16
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	16
10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	17
10.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	17
11 Ersatzteile	17
11.1 Ersatzteilbestellung.....	17
11.2 Ersatzteilzeichnungen.....	18
12 Elektroschaltpläne	21
13 Pneumatikschaltplan	22
14 EU-Konformitätserklärung	23

1 Einführung

Mit dem Kauf des Kompressors von AIRCRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Kompressors.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Kompressors. Sie ist stets am Einsatzort des Kompressors aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Kompressors. Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Kompressors zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Kompressor oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Österreich:

AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel
GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929-0

Fax: 0043 (0) 7752 70 929-99

E-Mail: info@aircraft.at

Internet: www.aircraft.at

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH

Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26

D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111

Email: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119

Email: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht fach- und sachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Betreiber

Betreiber ist die Person, welche den Kompressor zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Betreiberpflichten

Wird der Kompressor im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Kompressors den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Kompressors gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Kompressors ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Kompressors umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Kompressors prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Kompressor umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Kompressor stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Personalanforderung

Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Kompressor nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Kompressor persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.



Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Atemschutz

Die Staubmaske schützt vor groben Staubpartikeln.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die Richtlinien und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft für den Umgang mit Kompressoren und Druckluftwerkzeugen.
- Der Kompressor und / oder der Motor werden während des Betriebs heiß. Berühren Sie niemals den Motor, Zylinderkopf, Kühler oder die Druckleitungen während des Betriebs.
- Die vom Kompressor erzeugte Luft darf nicht eingeatmet werden.
- Der Kompressor darf ausschließlich von eingewiesenem Personal bedient werden.
- Der Kompressor darf nicht bei Regen oder in feuchter oder nasser Umgebung betrieben werden.
- Den Kompressor nie mit nassen Händen bedienen.
- Den Kompressor niemals transportieren, solange der Behälter unter Druck steht.
- Am Behälter keine Schweiß- oder mechanischen Arbeiten ausführen. Bei Schäden oder Korrosion ist er komplett auszutauschen.
- Entzündliche Gegenstände oder Gegenstände aus Nylon oder Stoff niemals in die Nähe und / oder auf den Kompressor legen.
- Den Kompressor niemals mit entzündbaren Flüssigkeiten oder Lösungsmitteln reinigen.
- Die Verwendung des Kompressors ist auf die Erzeugung von Druckluft beschränkt. Der Kompressor darf nicht für andere Gasarten verwendet werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich Muttern und Schrauben gelöst haben.
- Vor dem Transport immer das Stromkabel und den Luftschlauch vom Luftkompressor trennen.
- Der ausziehbare Griff darf nur verwendet werden um mit dem Kompressor zu fahren. Beachten Sie, dass der Kompressor niemals an dem ausziehbaren Griff angehoben bzw. getragen wird.
- Für den Betrieb ist der Kompressor auf einen stabilen und horizontalen Untergrund zu stellen.



VORSICHT! VERLETZUNGSGEFAHR

- Niemals Druckluft auf Menschen oder Tiere richten.
- Beim Lösen der Schnellkupplung das Ende der Druckluftleitung festhalten, um ein Wegschlagen durch den Überdruck zu vermeiden.
- Der Kompressor ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet, lassen Sie in zwischendrin abkühlen.
- Berühren Sie nie den Zylinderkopf oder die Rohrleitungen während oder unmittelbar nach dem Betrieb (Verbrennungsgefahr)!

2.6 Überprüfung der Betriebssicherheit



ACHTUNG

Gemäß §15 BetrSichV darf eine überwachungsbedürftige Anlage erst in Betrieb genommen werden, nachdem die Anlage einer Prüfung vor Inbetriebnahme unterzogen wurde. Ebenso sind wiederkehrende Prüfungen nach §16 BetrSichV durchzuführen. Derartige Prüfungen müssen von einer zugelassenen Überwachungsstelle oder einer befähigten Person ausgeführt werden. Details sind der BetrSichV zu entnehmen.

Der Druckbehälter des Kompressors ist revisionspflichtig. Der Druckbehälter wurde durch den Hersteller nach EG Richtlinie 2014/29/EU in Verbindung mit EG- Baumusterprüfung gemäß Artikel 10 sowie EN 286-1 einer Prüfung unterzogen. Eine Kopie dieser Baumusterbescheinigung und /oder Konformitätserklärung liegt jedem Kompressor bei.

Der Betreiber muss die prüfpflichtigen Einzelkomponenten in den vorgeschriebenen Intervallen durch einen Sachverständigen /oder „befähigte Person“ nachprüfen lassen. Die Betriebsbestimmungen hierfür können sich in den EU-Mitgliedsstaaten unterscheiden.

Bestimmungen Druckluftbehälter in Deutschland

Prüffristen

Die aufgelisteten Prüffristen sind Maximalwerte. Diese sollten durch die Gefährdungsbeurteilung/ Bewertung des Arbeitgebers überprüft werden. Hierbei ist keine Überziehungsfrist zugelassen. Lediglich kann die Frist verkürzt werden.

Abhängig von den Prüffristen ist das Druckliterprodukt. Hierzu muss der max. zulässige Druck (PS) mit dem Druckbehältervolumen (V) multipliziert werden.

Beispiel:

Druckbehälter= 50 l ; max. zulässiger Druck= 10 bar
50 l x 10 bar = 500

Prüfung	Prüffrist	Prüforganisation
Vor Inbetriebnehmen/ Aufstellen	PS x V <=200	Befähigte Person
	mit Baumusterprüfbescheinigung PS x V <=1000	Befähigte Person
	PS x V >=200	Zugelassene Überwachungsstelle
Äußere Prüfung **	Jedes/ bzw alle 2 Jahre PS x V <= 1000	Befähigte Person
Innere Prüfung **	Alle 5 Jahre bei PS x V <=1000	Befähigte Person
	*Alle 5 Jahre bei PS x V >1000	Zugelassene Überwachungsstelle
Festigkeitsprüfung**	Alle 10 Jahre PS x V <=1000	Befähigte Person
	*Alle 10 Jahre PS x V >1000	Zugelassene Überwachungsstelle

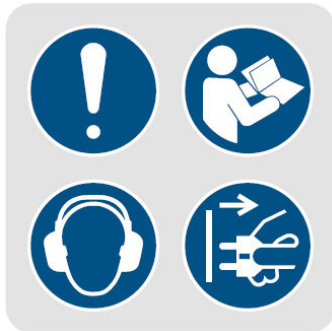
Der Arbeitgeber hat die jeweiligen Prüf Fristen der zuständigen Behörde innerhalb von 6 Monaten nach Inbetriebnahme der Anlage mitzuteilen (§ 15 BetrSichV).

**Äußere Prüfungen können entfallen: a) bei Druckbehältern nach BetrSichV Nummer 2.2 Buchstabe a, es sei denn, sie sind feuerbeheizt, abgasbeheizt oder elektrisch beheizt, und b) bei einfachen Druckbehältern nach BetrSichV Nummer 2.2 Buchstabe d. Die Frist der Festigkeitsprüfung kann auf 15 Jahre verlängert werden, wenn im Rahmen der äußeren bzw. inneren Prüfung nachgewiesen wird, dass die Anlage sicher betrieben werden kann. Der Nachweis ist in der Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung darzulegen. Tabelle nach BetrSichV (Stand: 29.03.2017).

2.7 Sicherheitskennzeichnung am Kompressor

Am Kompressor sind folgende Sicherheitssymbole und Anwendungshinweise angebracht:

1



2



3

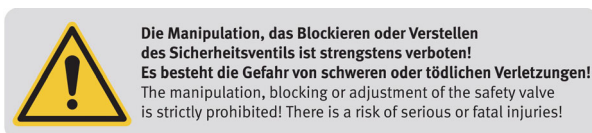


Abb. 1: Sicherheits- und Anwendungshinweise am Kompressor:

- 1 Gebotszeichen: allgemeines Gebotszeichen, Gebrauchsanweisung lesen, Gehörschutz benutzen, Netzstecker ziehen |
- 2 Warnzeichen: Warnung vor elektrischer Spannung, Warnung vor heißer Oberfläche |
- 3 Hinweise zum Sicherheitsventil

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole am Kompressor können zu Fehlhandlungen und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden.

Folgendes ist zu beachten:

Den Anweisungen der Sicherheitskennzeichnung am Kompressor ist unter allen Umständen Folge zu leisten. Kommt es im Zuge der Lebensdauer der Maschine zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.8 Sicherheitsvorrichtungen

Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil befindet sich am Druckschalter oder an der Armatur. Wird der Nenndruck des Sicherheitsventils überschritten, öffnet es sich und der Überdruck bläst ab. Nach Auslösen des Sicherheitsventils muss der Bediener den Kompressor ausschalten und eine Kontrolle durch das Wartungspersonal anfordern.

Versuchen Sie niemals, das Sicherheitsventil zu justieren oder zu entfernen. Jegliche Änderungen an der Einstellung könnten ernsthafte Verletzungen verursachen.

Motorschutz

Der Kompressor ist mit einem Motorschutzschalter ausgestattet, der im Klemmkasten verbaut ist.

2.9 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0.

Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient dazu saubere, staubfreie, trockene und unbelastete Luft zu verdichten. Die erzeugte Druckluft kann dann für geeignetes Druckluftwerkzeug, geeignete pneumatische Steuerungen und Anlagen verwendet werden.

Der Kompressor eignet sich durch seine transportable Ausführung für den Einsatz sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich.

Bei den MOBILBOY Kompressoren handelt es sich um einen Kolbenverdichter mit angeschlossenem Druckluftbehälter, der von einem Elektromotor angetrieben wird. Er ist zum Verkauf und Betrieb im EU-Raum und im geografischen Europäischen Raum bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Einsatz des Kompressors außerhalb der im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Leistungsgrenzen.
- Einsatz des Kompressors ohne entsprechende Filtrierung im Nahrungsmittel- und Medizinbereich, z.B. zum Füllen von Atemgasflaschen.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Einsatz des Kompressors in geschlossenen Räumen ohne ausreichender Belüftung.
- Nichtbeachtung der Angaben in dieser Betriebsanleitung, bzw. Missachtung der Betriebsanleitung für die verwendeten Druckluftwerkzeuge.
- Einsatz des Kompressors in Räumen mit aggressiven, explosiven oder brennbaren Stoffen (Der Kolbenkompressor ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Betreiben des Kompressors ohne die vorgesehenen Schutzeinrichtungen.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Unbeobachtet zu große Luftentnahmemenge, so dass die erforderliche Dauerbelastung des Kompressors im gewerblichen Bereich nicht erreicht wird.

Fehlgebrauch des Kompressors kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen am Kompressor übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Kompressor vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Hitzentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Gehörschädigung durch länger andauerndes Arbeiten mit dem Kompressor und Werkzeugen mit hoher Geräuschentwicklung oder Nutzung eines schadhafte Gehörschutzes.
- Gefährdung durch elektrischen Strom bei Verwendung beschädigter Anschlussleitungen oder Netzstecker.
- Verletzungsgefahr und Sachschäden durch wegfliegende Werkzeug-Teile oder abbrechende Werkzeugaufsätze.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

MOBILBOY	Silence 131/24 OF E	Silence 231/50 OF E	Silence 320/90 OF E
Abmessungen [LxBxH]	555x355 x 575 mm	735x320x 665 mm	980x470x 950 mm
Gewicht	22 kg	44 kg	68,4 kg
Aufnahmeleistung	750 W	1500 W	2200 W
Abgabeleistung	727 W	1300 W	1550 W
Leistung Antriebsmotor	485 W		
Einschaldauer Antriebsmotor	70%	70%	70%
Motor Effizienzklasse			70%
Schutzart Antriebsmotor	IP 23	IP 23	IP 23
Anschlußspannung	230 V ~50 Hz	230 V ~50 Hz	230 V ~50 Hz
Stromaufnahme gesamt	3,3 A	5,5 A	10,5 A
Gesamt Anschlusswert	3,6 A	6,0 A	11 A
Anlaufstrom			33 A
Behälterinhalt	24 l	50 l	90 l
Ansaugleistung ca.	128 l/min	230 l/min	320 l/min
Füllleistung bei 6 bar ca.	60 l/min	130 l/min	230 l/min
Höchstdruck	8 bar	10 bar	10 bar
Anzahl der Zylinder	2	2	2
Anzahl der Verdichtungsstufen	1	1	1
Drehzahl Motor/ Verdichter	1400 min ⁻¹	1400 min ⁻¹	1400 min ⁻¹
Luftabgang	1/4"	1/2"	1/4"
Kolbendurchmesser	63,7 mm		69,7 mm

MOBILBOY	Silence 131/24 OF E	Silence 231/50 OF E	Silence 320/90 OF E
Kolbenhub	14 mm		30 mm
Schallleistungspegel L _w	73 dB(A)	80 db(A)	90 db(A)
Schalldruckpegel L _p	62 dB(A)	69 db(A)	72 db(A)
Anschlusskabel	1,8 m	2,8 m	2,8 m

4.2 Typenschild

Das Typenschild ist zur Identifizierung am Kompressor angebracht (Abb. 2).



Kolbenkompressor Piston compressor			
Typ Type	Mobilboy Silence 231/50 OF E	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	2002326	Baujahr Year of manufacture month/year	
Netzanschluss Power connection	230 V/ 1~ / 50 Hz	Aufnahmeleistung absorbed power	1,5 kW
Gewicht Weight	44 kg	Max. Arbeitsdruck Max. working pressure	10 bar
Ansaugleistung Max. volume flow	230 l/min	Füllleistung bei 6 bar Fill capacity at 6 bar	130 l/min
Behältervolumen Tank capacity	50 l	Schallleistungspegel Sound power level	80 db(A)
		Aircraft Kompressorenbau GmbH, Gewerbestr. Ost 6, 4921 Hohenzell, Österreich / Austria	

Abb. 2: Typenschild Mobilboy Silence

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie den Kompressor nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollte der Kompressor Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden. Überprüfen Sie, ob der Kompressor vollständig ist und ob die im Lieferumfang enthaltenen Teile vorhanden sind.

Transport



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



VORSICHT: KIPPGEFAHR

Das Gerät darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

5.2 Verpackung



Schutzhandschuhe tragen!

Achten Sie darauf, bei der Handhabung keine Personen oder Sachen anzustoßen, auch wenn die Verpackung nicht besonders schwer ist. Greifen Sie zum Anheben mit den Händen in die Schlitzlöcher im Karton. Ziehen Sie Schutzhandschuhe an und schneiden Sie mit einer Schere oder Zange die Umreifung des Kartons durch. Öffnen Sie die oberen Laschen, heben Sie den Kompressor vorsichtig heraus und setzen Sie ihn auf der Arbeitsfläche ab.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Kompressors sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

5.3 Lagerung

Den Kompressor gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern.

Den Kompressor nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung lagern oder transportieren. Den Kompressor nur stehend aufbewahren. Nicht kippen!

6 Gerätebeschreibung



MOBILBOY Silence 131/24 OF E



MOBILBOY Silence 231/50 OF E

Abb. 3: Gerätebeschreibung

- 1 EIN/AUS-Schalter (auf dem Druckschalter)
- 2 Druckminderer
- 3 Manometer Kesseldruck
- 4 Manometer Arbeitsdruck
- 5 Entnahmekupplung
- 6 Netzkabel
- 7 Ablassventil (Unterhalb des Kompressors)
- 8 Kessel
- 9 Verdichter
- 10 Luftfilter
- 11 Tragegriff



Abb. 4: MOBILBOY Silence 320/90 OF E

- 1 Druckregler für Entnahmedruck
- 2 Manometer Entnahmedruck
- 3 Manometer Behälterdruck
- 4 Verdichter
- 5 Luftfilter
- 6 Tragegriff
- 7 Druckschalter mit EIN/AUS Schalter
- 8 Entnahmekupplung
- 9 Lenkrolle mit Bremsfunktion
- 10 Kessel

7 Betrieb



ACHTUNG!

- Vor Inbetriebnahme des Kompressors unbedingt den Abschnitt „Sicherheit“ lesen, insbesondere Kapitel 2.6 „Überprüfung der Betriebssicherheit“!
- Der Kompressor darf nur im zulässigen Temperaturbereich von +5°C bis +40°C betrieben werden!
- Der Kompressor nicht überlasten! Den Kompressor nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten angegeben ist.
- Zwischen dem Kompressor und dem Arbeitsbereich ist stets ein Abstand von mindestens 4 Metern einzuhalten.
- Der Kompressor ist für den Intervallbetrieb ausgelegt. Für einen störungsfreien Betrieb darf die Einschaltdauer von 70 Prozent nicht überschritten werden. Wenn Sie z.B. 10 min. lackieren, darf der Kompressor nicht länger als 7 min. laufen. Den Kompressor nicht länger als 15 Minuten im Betrieb halten.
- Zum Abschalten des Kompressors ausschließlich den EIN/AUS -Schalter verwenden. Niemals das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers abschalten.
- Vor dem Transport immer das Netzkabel ziehen und die Druckluft-Werkzeuge vom Kompressor trennen.
- Dieser Kompressor wird durch einen Druckschalter gesteuert, der den Motor abstellt, wenn der Maximaldruck erreicht ist, und erneut startet, wenn der Minimaldruck erreicht ist.



WARNUNG!

Gefahr!

- Es besteht für den Bediener und weitere Personen Verletzungsgefahr, wenn sich diese nicht an folgende Regeln halten.
- Der Kompressor darf nur von einer eingewiesenen und erfahrenen Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.
 - Die Sicherheitseinrichtungen wie auch die Schutzabdeckungen müssen funktionsfähig sein.
 - Mehrfaches kurzfristig aufeinander folgendes Ein- und Ausschalten des Kompressors unbedingt vermeiden, da dies zu Schäden am Motor führen kann!
 - Die angeschlossenen Druckluftwerkzeuge müssen für den Ausgangsdruck vom Kompressor ausgelegt sein oder mit Druckminderer betrieben werden.

Die folgenden persönlichen Schutzausrüstungen sind bei Arbeiten am Kompressor zu tragen:



Die Erklärung der Piktogramme finden Sie im Kapitel 2.4 „Persönliche Schutzausrüstung“.

Motorschutz

Die Kompressoren sind mit einem Motorschutzschalter (an der Elektrobox) ausgestattet, der die Stromzufuhr im Fall einer Überlastung automatisch unterbricht. Wenn der Überlastungsschutz eine Zwangsabschaltung auslöst, lassen Sie den Kompressor in diesem Zustand, beseitigen Sie die Ursache für die Überlastung und warten Sie ca. 20 Minuten, bevor Sie den Motorschutzschalter drücken und den Kompressor am EIN-/AUS-Schalter wieder in Betrieb setzen.

Sollte der Überlastungsschutz noch einmal auslösen, schalten Sie den EIN/AUS-Schalter auf OFF, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Mögliche Ursachen für die Abschaltung:

- Langes Anschlusskabel,
- Aufgerolltes Anschlusskabel (z.B. auf Kabeltrommel),
- Schlechte Stromversorgung (zu viele parallele Verbraucher)
- Zu kalte Umgebungstemperatur
- Schlechte Kühlung
- Langer Stillstand vor Wiederinbetriebnahme

7.1 Aufstellen

Gestalten Sie den Arbeitsraum um den Kompressor entsprechend den örtlichen Sicherheits-Vorschriften. Der Arbeitsraum für die Bedienung, Wartung und Instandsetzung darf nicht eingeschränkt werden.

Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.

Anforderungen an den Aufstellort:

- Trocken, staubfrei,
- Kühl, gut belüftet, frostgeschützt,
- Ebener, fester Untergrund



ACHTUNG!

- Stellen Sie den Kompressor immer in mindestens 50 cm Entfernung von jeglichem Hindernis auf, das den Luftstrom und somit die Kühlung behindern könnte.
- Den Kompressor gegen Umkippen und Wegrutschen sichern.
- Auf leichte Zugänglichkeit von Bedienelementen und Sicherheitseinrichtungen achten.

Stellen Sie den Kompressor an einem Ort auf, dessen Größe es ermöglicht, die Raumtemperatur bei maximal 40°C zu halten, während der Kompressor in Betrieb ist.

7.2 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.
Den Kompressor nur in trockener Umgebung betreiben.



ACHTUNG!

1. Das Betreiben an langen Kabeltrommeln oder – Verlängerungen kann zu Anlaufproblemen führen.
2. Achten Sie auf den richtigen Querschnitt, wenn der Kompressor dennoch an einer Verlängerung betrieben wird, mindestens 2,5 mm².
3. Rollen Sie Kabeltrommeln immer vollständig ab. Bei Nichtbeachtung kann die Kabeltrommel beschädigt werden oder sogar ein Brand entstehen.
4. Motoren brauchen für den Anlauf mehr Strom als im normalen Betrieb. Dieser Anlaufstrom kann die normalen B-Leitungsschutzschalter oder normale Schmelzsicherungen auslösen. Um dies zu vermeiden, sollte die Steckdose an der der Kompressor betrieben werden soll, mit Leitungsschutzschalter mit C- oder K-Charakteristik oder einer trägen Schmelzsicherung abgesichert sein.



WARNUNG!

Stromzufuhr nicht bei laufenden Motor unterbrechen!

Druckschalter entlastet nicht →
Motor schafft den Anlauf gegen Druck nicht.



ACHTUNG!

Beim Wiedereinschalten der Stromzufuhr

Den Druckschalter zunächst in die Position "AUS" stellen, um zu entlasten, danach die Stromzufuhr wieder einschalten.

Das Gerät immer nur am Druckschalter ein- und ausschalten.



HINWEIS!

Anpassung der Stromversorgung an die im jeweiligen Verwenderland gültigen Richtlinien dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Auslösecharakteristik eines Leitungsschutzschalters

Die Leitungsschutzschalter sind mit unterschiedlichen Nennströmen und Auslösecharakteristiken je nach Anwendungsbereich versehen.

Die Leitungsschutzschalter mit B-Charakteristik werden als Standardleitungsschutz eingesetzt.

Die Leitungsschutzschalter mit C-Charakteristik werden in Stromkreisen mit erhöhten Einschaltspitzen eingesetzt. Dadurch ist der problemlose Einsatz von Maschinen oder Geräten möglich, deren Motoren hohe Anlaufströme aufweisen.

Die Leitungsschutzschalter mit K-Charakteristik werden zum Schutz in Stromkreisen mit hohen Einschaltspitzen (Industrieanwendungen und sonstige spezielle Einsatzbereiche) eingesetzt.

Die korrekte Auswahl, ob ein Leitungsschutzschalter mit C- oder K-Charakteristik verwendet werden soll bzw. seine Installation, muss durch eine fachkundige Elektrofachkraft vor Ort erfolgen!

Schritt 1: Prüfen Sie, ob die Netzspannung der Spannungsangabe entspricht, die auf dem Typenschild vermerkt ist, und dass das Versorgungsnetz durch einen Magnetwärmeschütz gesichert ist und über eine Erdung verfügt.

Schritt 2: Verwenden Sie nur Verlängerungskabel mit Dreipoligen-Stecker und dreipoligen Aufnahmen, die den Kompressorstecker aufnehmen.

Schritt 3: Vergewissern Sie sich, dass der EIN-/AUS-Schalter auf Position "0" bzw. auf „OFF“ steht. Dann den Stecker in die Steckdose stecken.

7.3 Einschalten

Schritt 1: Prüfen Sie, ob die Netzspannung der Spannungsangabe entspricht, die auf dem Typenschild vermerkt ist, und dass das Versorgungsnetz durch einen Magnetwärmeschütz gesichert ist und über eine Erdung verfügt.

Schritt 2: Vergewissern Sie sich, dass der EIN-/AUS-Schalter auf Position "0" bzw. auf „OFF“ steht. Dann den Stecker in die Steckdose stecken.

Schritt 3: Schließen Sie den Druckluftschlauch an den Druckluftanschluss des Kompressors an.

Schritt 4: Starten Sie das Gerät mit dem **Ein-/Aus-Schalter**, der sich auf dem Druckschalter befindet.

7.4 Einstellung des Arbeitsdrucks



ACHTUNG!

Der Höchstdruck des angeschlossenen Werkzeugs darf nicht überschritten werden.

Die Arbeitsdruckeinstellung muss bei angeschlossenem und laufendem Werkzeug erfolgen um den tatsächlich benötigten Arbeitsdruck einstellen zu können.

Der Arbeitsdruck wird mit dem Druckminderer eingestellt (gewünschten Druck einstellen: Druck erhöhen durch Drehen nach rechts, Druck reduzieren durch Drehen nach links) und am Manometer abgelesen. Die Entnahme erfolgt über die Kupplung.

Es wird empfohlen, den Druckwert nach dem Gebrauch des Kompressors wieder auf Null zu stellen. Wenn Sie pneumatische Werkzeuge verwenden, überprüfen Sie immer den optimalen Anwendungsdruck des Zubehörs.

7.5 Abschalten

Schritt 1: Schalten Sie den Kompressor mit dem EIN-/AUS-Schalter auf dem Druckschalter ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Schritt 2: Stellen Sie einen Auffangbehälter unter das Kondensatablass-Ventil. Öffnen Sie das Kondensatablass-Ventil zur Entwässerung des Druckbehälters und zum Abbau des Kesseldrucks.

Schritt 3: Schließen Sie das Kondensatablass-Ventil.

8 Wartung, Pflege und Instandsetzung



ACHTUNG!

- Alle Arbeiten an elektrischen und pneumatischen Systemen dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden, das dazu ausgebildet und mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.
- Beachten Sie die Prüffristen für Druckbehälter (s. Kapitel „Überprüfung der Betriebssicherheit“).
- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen.
- Lassen Sie die Druckluft vollständig ab. **Der Behälter und die Leitungen dürfen nicht unter Druck stehen.**
- Nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten prüfen, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß am Kompressor montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich des Kompressors befindet. Bei beschädigten Schutzvorrichtungen den Fachhändler oder den Kundenservice benachrichtigen.

8.1 Wartung und Pflege

Bevor Sie irgendeine Wartungsarbeit vornehmen,



HINWEIS!

Die Kompressoren sind mit einer universellen Schnellkupplung ausgestattet, an die 6 & 8 mm Kupplungen von fast allen bekannten Marken angeschlossen werden können. Die Gummidichtung in der Schnellkupplung ist ein Verschleißteil, das bei Bedarf ausgetauscht werden muss.

Nach dem ersten Warmlaufen:

Ziehen Sie bei warmgelaufenem Kompressor die Zylinderschrauben mit einem Drehmomentschlüssel nach.

Täglich:

Vor Arbeitsbeginn die Druckluftleitungen auf Beschädigungen prüfen.

Nach den ersten 50 Stunden:

Schritt 1: Überprüfen Sie, ob alle Schrauben, besonders die am Motorkopf und am Gestell, fest angezogen sind.

Schritt 2: Kontrollieren Sie alle Schlauchanschlüsse auf Beschädigungen, bei Bedarf ersetzen.

Schritt 3: Kontrollieren Sie, ob sich Staub im Inneren der Verkleidung angesammelt hat. Gegebenenfalls den Betriebsort wechseln.

8.2 Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

8.3 Reinigen des Filters

Lösen Sie das Metallfiltergehäuse, indem Sie die äußere Kappe ein wenig drehen, entfernen Sie den Ventildeckel und entfernen Sie den Filter. Reinigen Sie den Filter alle 10 Arbeitsstunden mit einer Blaspistole (von innen nach außen).

8.4 Ablassen des Kondenswassers

Das Kondenswasser muss jeden Tag, spätestens alle 10 Arbeitsstunden aus dem Tank abgelassen werden. Öffnen Sie dazu das Ablassventil (Abb. 5) unterhalb des Druckkessels.

Schritt 1: Vergewissern Sie sich, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.

Schritt 2: Halten Sie den Griff und neigen Sie den Kompressor zum Ablassventil.

Schritt 3: Drehen Sie das Ventil auf.

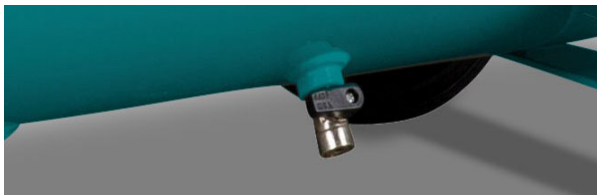


Abb. 5: Ablassventil

Schritt 4: Halten Sie den Kompressor gekippt, bis alles Kondenswasser abgelaufen ist.

Schritt 5: Schließen Sie das Ablassventil.

8.5 Funktionsprüfung des Sicherheitsventils

Das Sicherheitsventil muss regelmäßig (alle 6 Monate) betätigt werden, um sicherzustellen, dass es bei Bedarf ordnungsgemäß funktioniert.

Version A (Sicherheitsventil mit Ring)

Öffnen Sie das Sicherheitsventil (Abb. 6) indem Sie den Ring kurz nach außen ziehen bis Druckluft entweicht, und wieder loslassen (der Druckkessel muss unter Druck stehen).



Abb. 6: Sicherheitsventil Version A

Version B (Sicherheitsventil mit Schelle)

Öffnen Sie das Sicherheitsventil (Abb. 7) indem Sie die Schelle kurz nach außen ziehen bis Druckluft entweicht, und wieder loslassen (der Druckkessel muss unter Druck stehen).

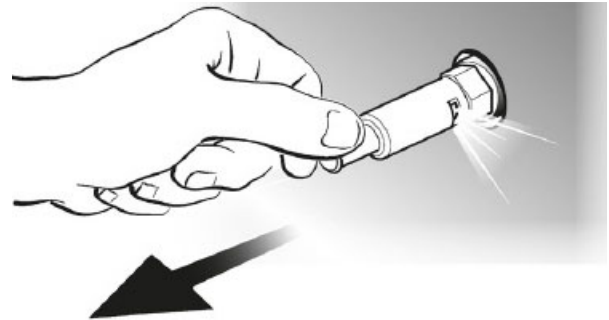


Abb. 7: Sicherheitsventil Version B

Version C (Sicherheitsventil mit Ringmutter)

Öffnen Sie das Sicherheitsventil (Abb. 8) indem Sie die Ringmutter so lange drehen, bis Druckluft entweicht und dann wieder anschrauben (der Druckkessel muss unter Druck stehen).

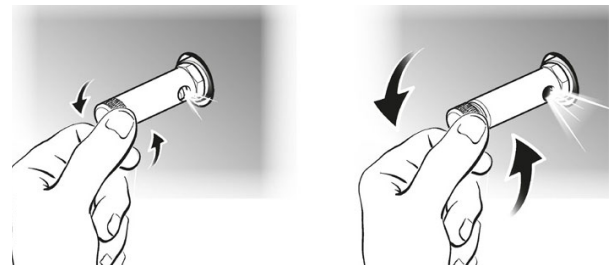


Abb. 8: Sicherheitsventil Version C

8.6 Instandsetzung



GEFAHR!

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von einer Fachwerkstatt oder von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden. Instandhaltungsarbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektrofachkräften oder unter Aufsicht und Leitung einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Firma Aircraft Kompressoren übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Aircraft Kompressoren ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Technikern durchgeführt werden, die vom Hersteller dazu autorisiert sind.

9 Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Kompressor schaltet sich nicht ein	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker nicht eingesteckt 2. Abschaltdruck im Behälter ist erreicht. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker prüfen, ggf. einstecken 2. Das Druckluftwerkzeug weiter bedienen. Der Kompressor startet automatisch neu, wenn der Druck im Behälter auf den Einschaltdruck abgesunken ist.
Druckluft erreicht nicht das Druckluftwerkzeug	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Druckminderer ist zuge dreht 2. Kein Druck im Behälter 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Druckminderer aufdrehen. 2. Kompressor einschalten
Der Kompressor überhitzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verstopfter Luftfilter 2. Kompressor verschmutzt 3. Druck zu hoch 4. Zu lange Betriebsdauer des Kompressors 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Filter reinigen oder ersetzen 2. Kompressor reinigen 3. Betriebsdruck reduzieren 4. Betriebsdauer reduzieren. Die Einschaltdauer beträgt max. 70%.
Kompressor startet und stoppt ungleichmäßig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lecks im Luftsystem 2. Druckschalterdifferenz zu knapp eingestellt 3. Defekte Kompressorventile 4. Kompressor-Leistung nicht ausreichend. 5. Überlastungsschutz wird aktiviert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luftsystem überprüfen 2. Druckschalter überprüfen 3. Ventile prüfen ggf. austauschen 4. Leistungsstärkeren Kompressor verwenden 5. Kompressor ca. 20 Minuten abkühlen lassen vor dem Neustart
Unzureichende Ausgangsleistung und niedriger Ausgangsdruck	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verstopfter Luftfilter 2. Lecks im Luftsystem 3. Ablassventil (Entwässerung) ist geöffnet 4. Defektes Manometer 5. Beschädigte Kopfdichtung 6. Druckschalter defekt 7. Defekte Ventile 8. Beschädigter Kolben 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Filter reinigen oder ersetzen 2. Luftsystem überprüfen 3. Ablassventil schließen 4. Manometer ersetzen 5. Dichtung ersetzen 6. Druckschalter austauschen 7. Ventile prüfen, ggf. ersetzen 8. Kolben prüfen, ggf. ersetzen
Ungewöhnliche Geräusche im Kompressor	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kompressorventile locker oder gebrochen 2. Niedriger Druck im Rückschlagventil 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen und ersetzen Sie abgenutzte oder defekte Ventile. 2. Ersetzen und reinigen Sie das Rückschlagventil.
Übermäßige Vibration	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motor ist locker 2. Zu hoher Ausgangsdruck 3. Standfüße locker 4. Verschlossene Teile im Kompressor 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motorbefestigungsschrauben festziehen 2. Betriebsdruck reduzieren 3. Standfüße prüfen ggf. festschrauben 4. Kompressor prüfen, ggf. reparieren
Kompressor baut keinen Druck auf	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherheitsventil undicht 2. Ablasshahn (Entwässerung) ist geöffnet 3. Luftleck am Kompressor 4. Luftfilter verschmutzt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherheitsventil ersetzen 2. Ablasshahn schließen 3. Luftleck suchen und abdichten 4. Filter reinigen oder ersetzen
Stillstand des Motors	<ol style="list-style-type: none"> 1. Defektes Rückschlagventil 2. Ventile defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rückschlagventil ersetzen 2. Ventile überprüfen, ggf. ersetzen

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

10.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

11 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

11.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Kompressor angebracht ist.

Beispiel:

Es muss das Manometer vom MOBILBOY Silence 131/24 OF E bestellt werden. Das Manometer hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Positionsnummer 76.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Manometer) und markierter Positionsnummer (76) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp: **Kolbenkompressor
MOBILBOY Silence 131/24 OF E**

Artikelnummer: **2002315**

Zeichnungsnummer: **1**

Positionsnummer: **76**

Artikelnummer Ihres Gerätes:

MOBILBOY Silence 131/24 OF E 2002315

MOBILBOY Silence 231/50 OF E 2002326

MOBILBOY Silence 320/90 OF E 2002340

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

11.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung MOBILBOY Silence 131/24 OF E

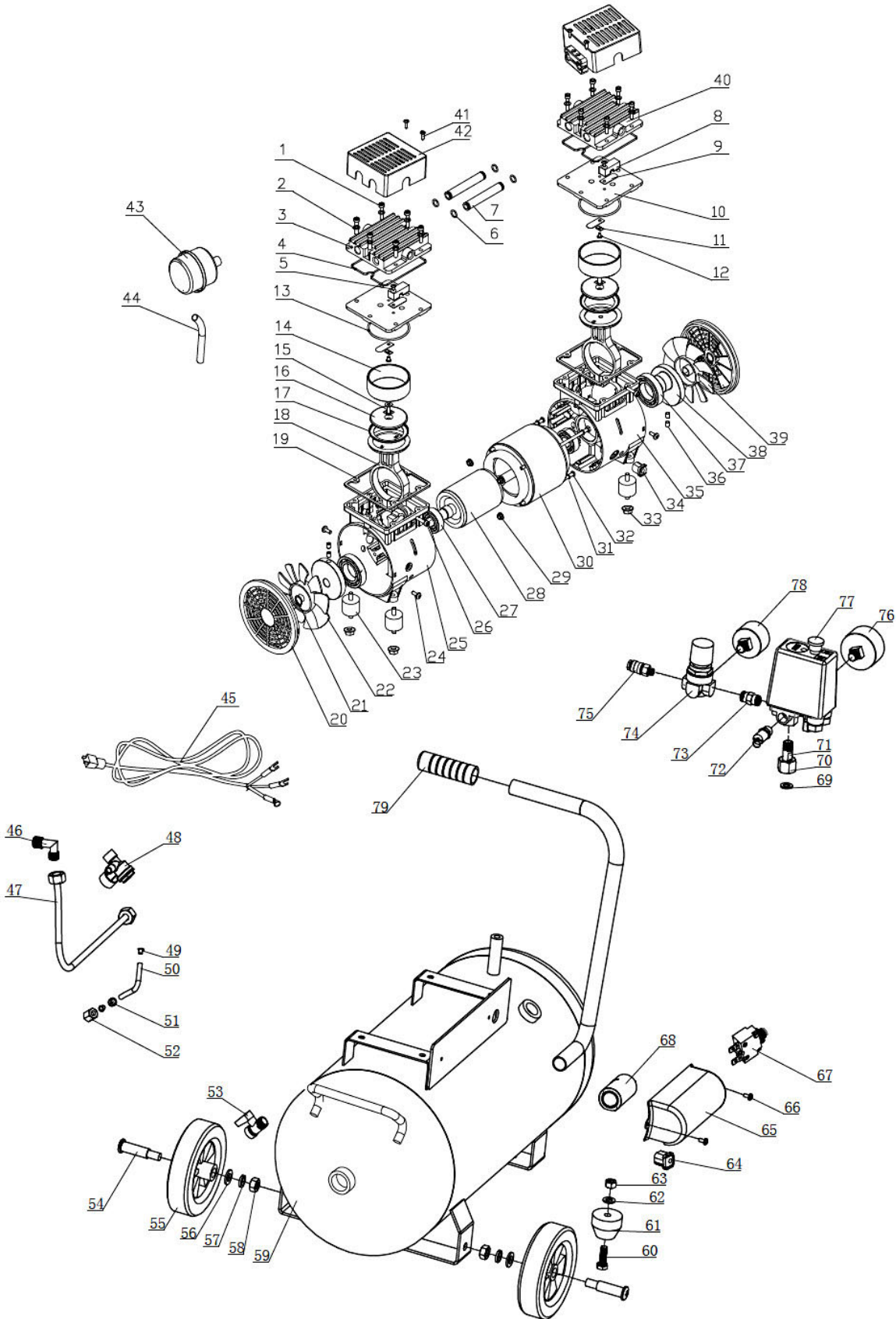


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung MOBILBOY Silence 131/24 OF E

Ersatzteilzeichnung MOBILBOY Silence 231/50 OF E

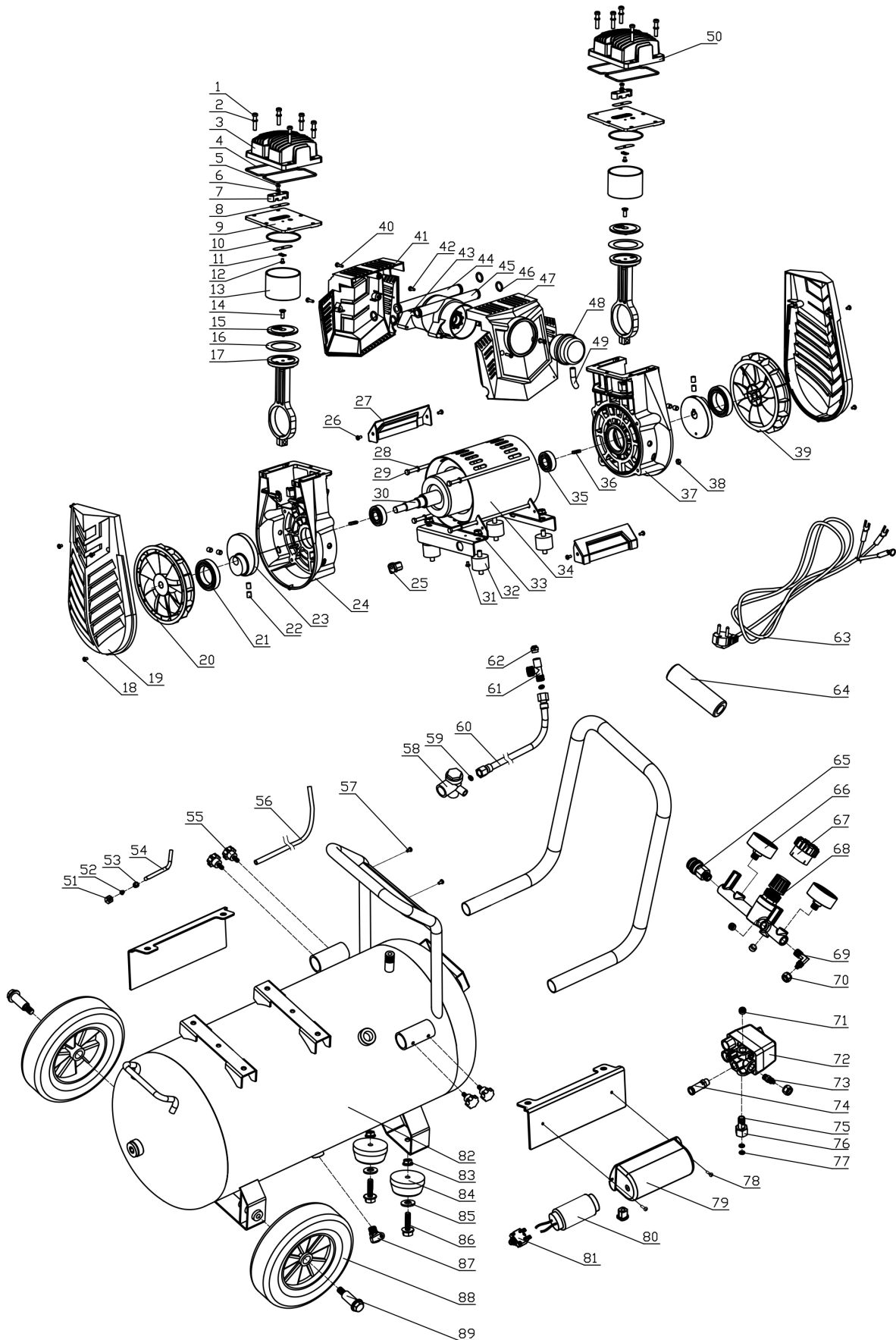


Abb. 10: Ersatzteilzeichnung MOBILBOY Silence 231/50 OF E

Ersatzteilzeichnung MOBILBOY Silence 320/90 OF E

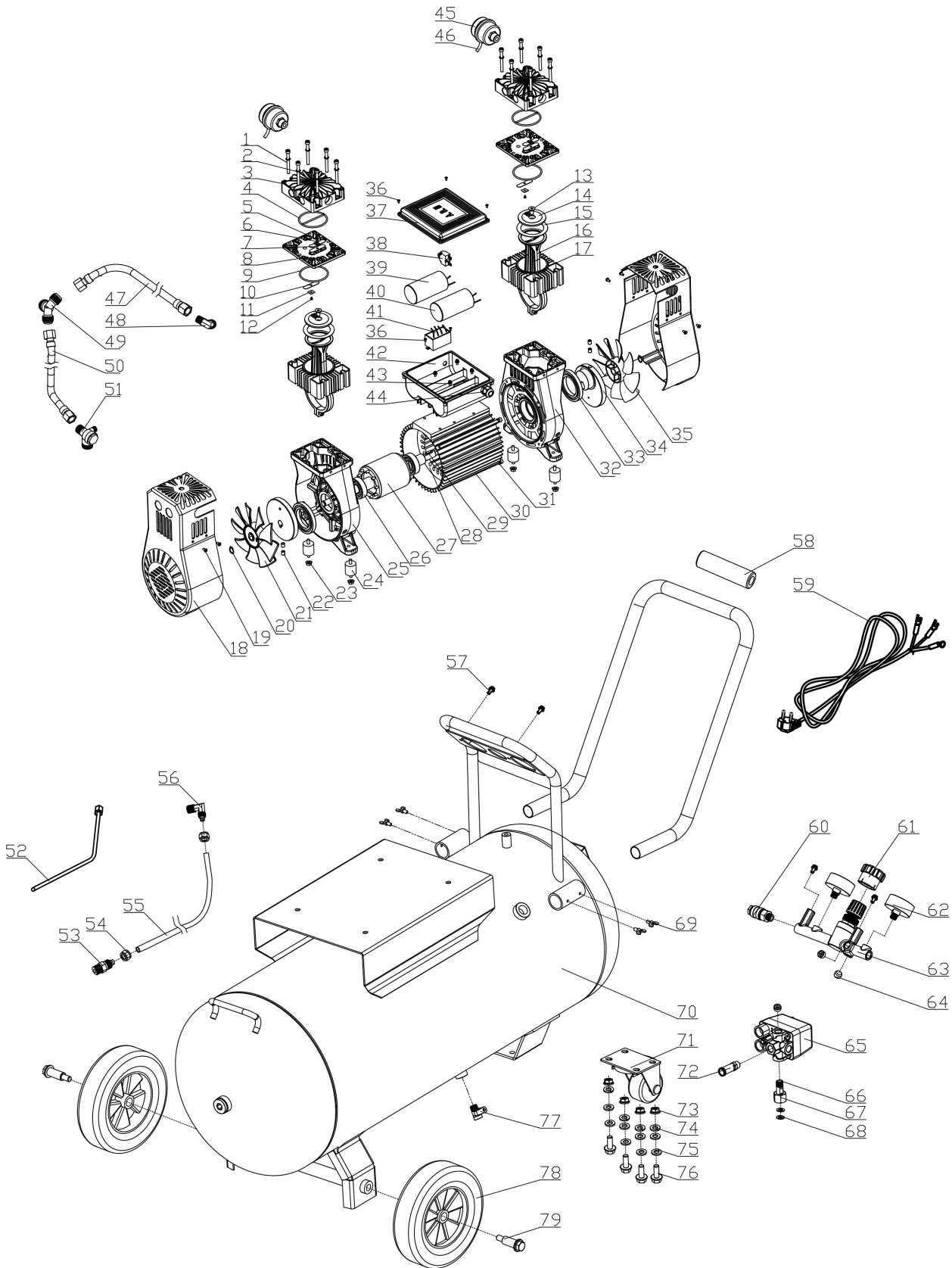
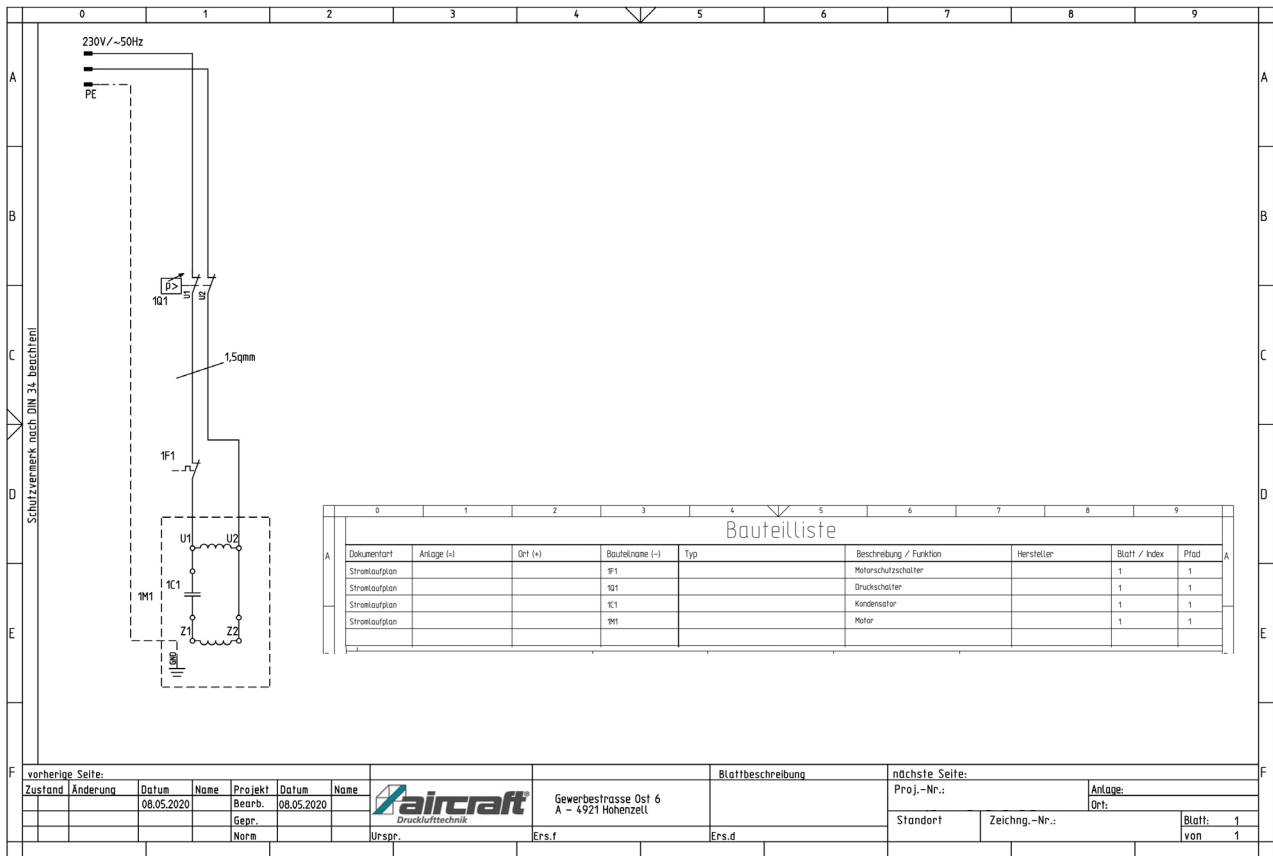


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung MOBILBOY Silence 320/90 OF E

12 Elektroschaltpläne

Elektroschaltplan MOBILBOY Silence 131/24 OF E und MOBILBOY Silence 231/50 OF E



Elektroschaltplan MOBILBOY Silence 320/90 OF E

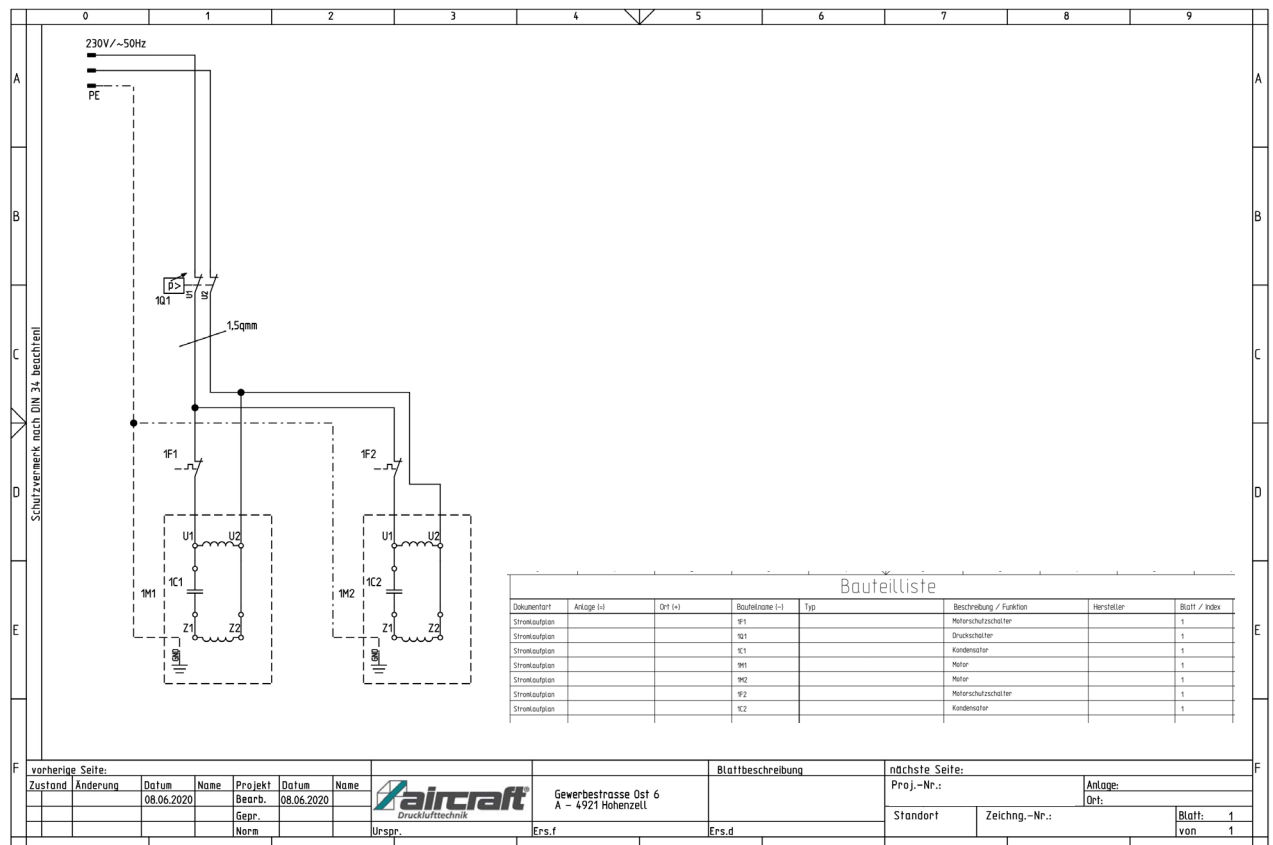
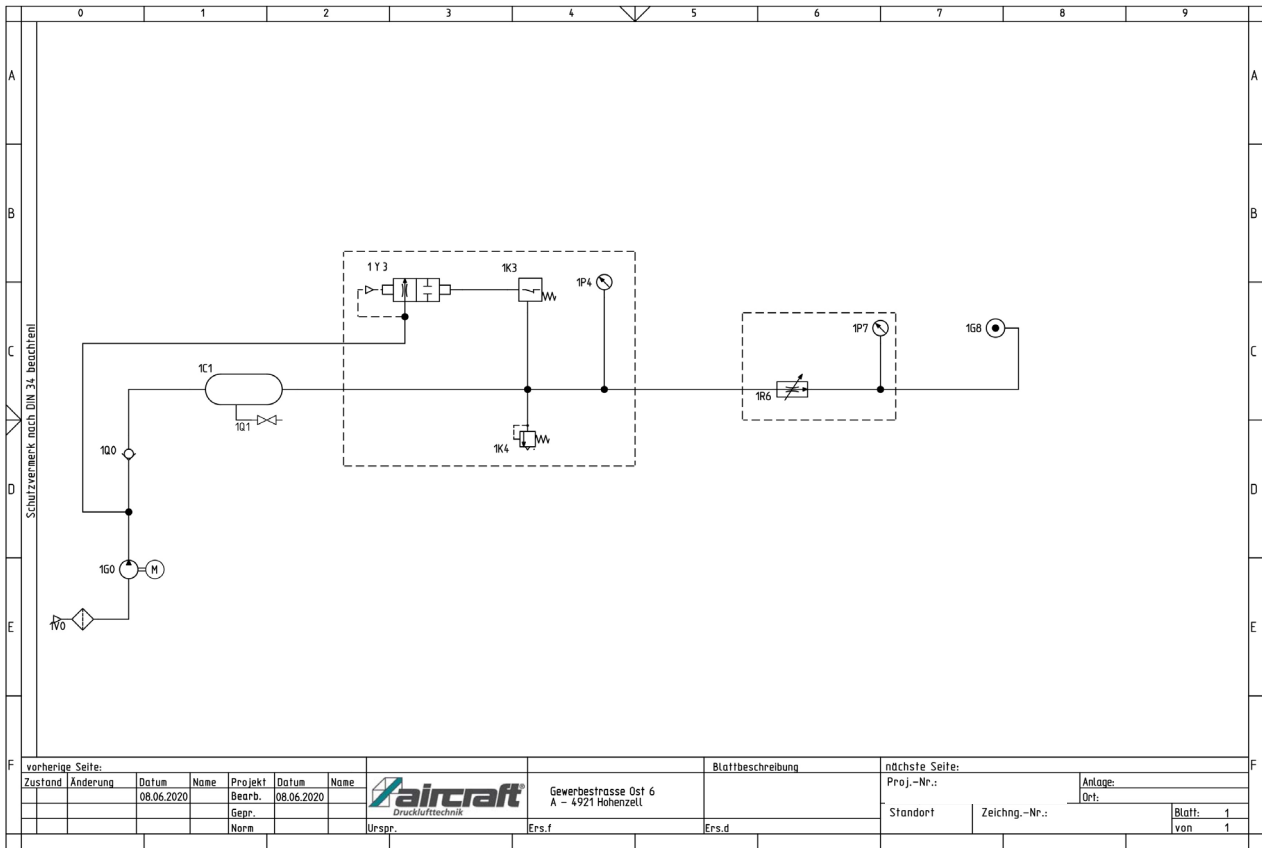


Abb. 12: Elektroschaltpläne MOBILBOY Silence

13 Pneumatikschaltplan



Bauteilliste								
Dokumentart	Anlage (-)	Ort (+)	Bauteilname (-)	Typ	Beschreibung / Funktion	Hersteller	Blatt / Index	Pfad
			1Q0		Rückschlagventil		1	0
			1V0		Luftfilter		1	0
			160		Kompressor		1	0
			1C1		Druckbehälter		1	1
			1Q1		Kondensatablassventil		1	1
			1Y3		Entlastungsventil Verdichter		1	3
			1K3		Druckschalter		1	3
			1P4		Manometer Kesseldruck		1	4
			1K4		Sicherheitsventil		1	4
			1R6		Druckminderer		1	6
			1P7		Manometer Arbeitsdruck		1	7
			168		Druckluft-Entnahme-Anschluss		1	8

vorherige Seite:		Zustand		Änderung		Datum		Name		Projekt		Datum		Name		aircraft		Gewerbestrasse Ost 6		Blattbeschreibung		nächste Seite:			
						08.06.2020				Bearb.		08.06.2020				Drucklufttechnik		A - 4921 Hohenzell				Proj.-Nr.:			
										Gepr.						Urspr.		Ers.f		Ers.d		Anlage:			
										Norm												Standort		Zeichng.-Nr.:	
																								Blatt: 1	
																								von 1	

Abb. 13: Pneumatikschaltplan

14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: AIRCRAFT® Drucklufttechnik

Maschinentyp: Kompressor

Bezeichnung der Maschine*: **Artikelnummer:**

MOBILBOY Silence 131/24 OF E 2002315

MOBILBOY Silence 231/50 OF E 2002326

MOBILBOY Silence 320/90 OF E 2002340

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. In Hinblick auf die Druckgefährdungen werden die einschlägigen Anforderungen der Richtlinie 2014/68/EU eingehalten

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
2011/65/EU RoHS Richtlinie
2012/19/EU Richtlinie über einfache Druckbehälter

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 1012-1:2011-02 Kompressoren und Vakuumpumpen – Sicherheitsanforderungen – Teil 1: Kompressoren;

DIN EN 60204-1:2019-06 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

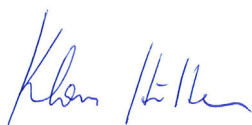
DIN EN 55014-1:2018-08 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte Teil 1: Störaussendung

DIN EN 55014-2:2016-01 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamilienorm

DIN EN IEC 61000-3-2:2019-12 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräteeingangsstrom <= 16 A je Leiter)

DIN EN 61000-3-3:2020-07 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen.

Dokumentationsverantwortlich Klaus Hütter, Gewerbestraße Ost 6, A-4921 Hohenzell
Hohenzell, 23.06.2023 Hallstadt, 23.06.2023



Klaus Hütter
Geschäftsführer



Kilian Stürmer
Geschäftsführer





stürmer
WELT DER
MASCHINEN

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt
+49 951 96 555 - 0
info@stuermer-maschinen.de
www.stuermer-maschinen.de

